

Mitteilungen aus dem Seelsorgebereich „An Bröl und Wiehl“

Pfarnachrichten aus den Gemeinden

St. Michael Waldbröl
St. Bonifatius Bielstein



St. Mariä Himmelfahrt Wiehl
St. Antonius Denklingen

Sonntagsgottesdienste im Seelsorgebereich:

**Alle Gottesdienste entfallen zunächst-
bis einschließlich Sonntag, den 19. April**

Woche Nr. 15/2020
04.04. – 12.04.2020

Sonntag, 05.04.2020

5 Palmsonntag

1. Lesg: Jes 50, 4-7

2. Lesg: Phil 2, 6-11

Evang.: Mt 21, 1-11

Sonntag, 12.04.2020

Ostersonntag

1. Lesg: Apg 10, 34a.37-43

2. Lesg: Kol 3, 1-4

Evang.: Joh 20, 1-9

Liebe Gemeinden im Seelsorgebereich an Bröl und Wiehl

Am kommenden **Sonntag, dem 5. April** begehen wir den **Palmsonntag**, mit dem die Karwoche, die Hl. Woche beginnt. In diesem Jahr ist es wegen der CORONA-Pandemie eine wirkliche Karwoche, eine Karwoche wie nie zuvor.

Denn wir erleben überall in der Welt die Tragödien, die dieses furchtbare Virus hervorruft. Und auch wir selbst können den Palmsonntag und damit die Karwoche nicht so feiern wie sonst. Wir können keine Gottesdienste besuchen, keine Palmweihe mit anschl. Prozession halten, keine Karfreitagsliturgie begehen und keinen Auferstehungsgottesdienst in unseren Kirchen feiern. Dennoch findet das österliche Triduum, das Gedächtnis von Leiden, Tod und Auferstehung Jesu auch in diesem Jahr statt. Wir werden es nur anders feiern als sonst: In stillen Gottesdiensten, die wir Priester allein und stellvertretend für unsere Gemeinden vor allem in der Pfarrkirche St. Michael in Waldbröl feiern, sowie in Gottesdiensten, die im Rundfunk, Fernsehen und im Internet übertragen werden. Und so lade ich Sie ein, auch in diesem Jahr das Leiden, den Tod und die Auferstehung Jesu von zu Hause aus und in Gedanken mitzufeiern.

Dazu nun einige Erläuterungen: Höhepunkt der Karwoche ist, wie schon gesagt, das „triduum sacrum“, d.h. die Tage: Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern.

Am **Gründonnerstag** steht das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern am Abend vor seinem Tod im Mittelpunkt. Jesus feiert mit ihnen das jüdische Paschamahl und gibt bei diesem Ritus durch die Deutung von Brot und Wein als seinen Leib und sein Blut dem Mahl einen neuen Sinn. Für uns gibt Jesus sich hin und stiftet in der Hingabe seines Lebens einen Neuen Bund.

Der **Karfreitag** steht ganz im Zeichen des Kreuzes. Der Kreuzestod ist die schmachlichste Todesart zur damaligen Zeit. Die Hinrichtung des Verurteilten war scheinbar noch nicht grausam genug, denn der Gekreuzigte wurde zugleich auch noch geächtet. Das muss die Jünger Jesu maßlos enttäuscht und in tiefe Traurigkeit gestürzt haben, weil sie doch auf diesen Jesus all ihre Hoffnung gesetzt hatten. Die Trauer um den gekreuzigten Herrn (althochdeutsch kara = Trauer, Klage) hat dem Karfreitag wie auch dem Karsamstag und der ganzen Karwoche den Namen gegeben.

Die Feier der **Osternacht**, die wir sonst immer begehen, ist der Höhepunkt des österlichen Triduums. Wir feiern das Fest unserer Erlösung. Wir feiern den Glauben, dass das Leben und die Liebe stärker sind als der Tod. Gottes Kraft durchbricht die Mauern des Todes. Auch wenn wir die Auferstehung nicht mit Händen und unseren Sinnen begreifen, wenn wir sie nur glauben können, sie macht uns Mut, miteinander für das Leben einzutreten, etwas von dieser Lebenskraft weiterzugeben mit Herzen, Mund und Händen. Wir feiern Auferstehung, weil wir dem Leben trauen, weil wir der Kraft Gottes alles zutrauen, auch den Sieg über das CORONA-Virus, auch den Sieg über den Tod.

In einem modernen Text heißt es zum „Geheimnis der Auferstehung“: „Die uns zugemessene Lebenszeit nimmt seit unserer Geburt ab, Tag für Tag. Unwiderruflich, unabwendbar nähern wir uns dem Tod, dem Ende des irdischen Lebens. In der Auferstehung Jesu ergeht an uns die Zusage auf ein anderes, ein neues Leben.“

Ich wünsche Ihnen und uns allen von Herzen die Hoffnung auf ein neues Leben, nicht nur am Ende unserer Tage, sondern auch schon jetzt: Ein neues Leben ohne den CORONA-Virus.

Ihr Pastor Klaus-Peter Jansen



Informationen für alle Pfarreien im SB „An Bröl und Wiehl“

Die Kirchen in unserem Seelsorgebereich sind in der CORONA-Krise wie folgt geöffnet:

- St. Michael / Waldbröl von montags bis freitags: 11.00 – 12.00 Uhr
- St. Mariä Himmelfahrt / Wiehl: jeden Tag von 9.00 – 18.00 Uhr
- St. Bonifatius / Bielstein: mittwochs und freitags von 10.00 – 11.00 Uhr
- St. Antonius / Denklingen: dienstags von 11.00 – 12.00 und donnerstags von 15.00 – 16.00
- Hl. Geist / Nümbrecht: montags bis freitags von 9.00 – 17.00 Uhr (Kapelle)
- St. Konrad / Waldbröl-Ziegenhardt: montags bis freitags von 10.00 – 17.00 Uhr (Vorraum)
- Maria im Frieden / Waldbröl – Schönenbach: jeden Tag die ganze Woche

In der Karwoche können zu den Öffnungszeiten unserer Kirchen gesegnete Palmzweige sowie kleine Osterkerzen von den Gläubigen mitgenommen werden.

Ebenso liegt ein kleines Heft aus, das Hausgottesdienste für Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag und Ostern enthält. Wir bitten, auch dieses mitzunehmen.

Am **Freitag, dem 27. März** wurde in der Pfarrkirche St. Michael ein Werktagsgottesdienst aufgezeichnet, der auf YouTube abgerufen werden kann. Wir planen auch für den Palmsonntag sowie den Ostersonntag einen solchen Gottesdienst. Wir bitten die Gläubigen, an diesen Tagen über die Webseite unseres Seelsorgebereichs die Gottesdienste abzurufen. (<https://www.sbabuw.de>)

Noch einmal erinnern wir an die **Misereor- sowie Palmsonntagskollekte** für das Hl. Land. Da z.Zt. keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden, entfällt die Kollekte in unseren Kirchen. Spenden für beide Anliegen können aber in den einzelnen Pfarrbüros persönlich abgegeben oder gekennzeichnet in den Briefkasten der jeweiligen Pfarrbüros geworfen werden. Darüber hinaus kann man seine Spende auch auf das Konto der jeweiligen Kirchengemeinde überweisen. Die Kontonummer kann man über sein Pfarrbüro erfahren. Spendenquittungen können die einzelnen Pfarrbüros ausstellen.

Unser Internetauftritt: www.sbabuw.de

Unser Pastoralteam:

- Pfarrer Klaus-Peter Jansen Inselstr.2 51545 Waldbröl ☎ 02291-92250 ✉ [pfarrer.jansen\(at\)kkqw.de](mailto:pfarrer.jansen(at)kkqw.de)
- Pater Thomas Arakkaparambil Hauptstr. 19 51580 Reichshof-Denklingen ☎ 02296-90149
✉ [pater.thomas\(at\)kkqw.de](mailto:pater.thomas(at)kkqw.de)
- Kaplan Stephen Ama Vennstr. 8 51545 Waldbröl ☎ 02291-8090880 ✉ [kaplan.stephen\(at\)kkqw.de](mailto:kaplan.stephen(at)kkqw.de)
- Pastoralreferent Michael Grüder Friedhofstr.2a 51588 Nümbrecht ☎ 02293-901821
✉ [pastoralreferent.grueder\(at\)kkqw.de](mailto:pastoralreferent.grueder(at)kkqw.de)
- Diakon Hans Wilhelm Schmitz Kirchweg 1 51545 Waldbröl-Ziegenhardt ☎ 02291-9072269
✉ [diakon.schmitz\(at\)kkqw.de](mailto:diakon.schmitz(at)kkqw.de)
- Diakon i.R. Josef Miebach Erbelbusch 1 51570 Windeck-Hurst ☎ 02292-922673

Seelsorgebereichsmusiker: Michael Bischof ☎ 02293-816605 ✉ [michael.bischof\(at\)kkqw.de](mailto:michael.bischof(at)kkqw.de)

Organistin: Marion Deptner ☎ 02245-4121 ✉ [mar.deptner\(at\)arcor.de](mailto:mar.deptner(at)arcor.de)

Unsere Pfarrbüros sind für Sie geöffnet:

- **St. Michael** Inselstr. 2 51545 Waldbröl DI - FR 9-12 h, MO 15-17 h, DI 15 -18 h,
☎ 02291-92250 ☎ 02291-922525 ✉ [pfarrbuero\(at\)kkqw.de](mailto:pfarrbuero(at)kkqw.de)
- **St. Mariä Himmelfahrt** Hauptstr. 67 51674 Wiehl MO + FR 9-12 h, MI + DO 15-18 h
☎ 02262-751403 ☎ 02262-751404 ✉ [pfarrbuero\(at\)kath-kirche-wiehl.de](mailto:pfarrbuero(at)kath-kirche-wiehl.de)
- **St. Bonifatius** Florastr. 7 51674 Wiehl-Bielstein DI 15-18.30 h; MI + DO 9-12 h
☎ 02262-701150 ☎ 02262-701151 ✉ [bonifatius.bielstein\(at\)t-online.de](mailto:bonifatius.bielstein(at)t-online.de)
- **St. Antonius** Hauptstr. 19 51580 Reichshof-Denklingen MO 08:30 – 12:00 + DO 16:00-18:30 h
☎ 02296-991169 ☎ 02296-999583 ✉ [pfarramt-denklingen\(at\)t-online.de](mailto:pfarramt-denklingen(at)t-online.de)

Regelmäßige Sprechstunden von Pfarrer Jansen:

DI St. Bonifatius (nach Vereinbarung), DO 17-18 h in Mariä Himmelfahrt, FR St. Antonius (nach Vereinbarung)

Die Intentionen und Gebetsanliegen für die Heiligen Messen werden in den Informationskästen an den jeweiligen Kirchen veröffentlicht.

Beiträge für die Pfarrmitteilungen von Samstag 18.04.20 bis Sonntag 26.04.20 (Ausgabe Nr. 17/2020) senden Sie bitte per Mail bis Donnerstag, den 09.04.20 an die Pfarrbüros oder geben Sie sie dort ab.
